



# JUSTINUSKIRCHE HÖCHST

## Die Stiftergemeinschaft

### 2009: Einladung zur Mitgliederversammlung



23. März 2009

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde,  
Lachen und Weinen gehört zum Leben, auch zu dem unseres Vereins. Freuen können wir uns, dass wir viel Zuspruch aus Ihrem Kreis haben, dass sich rund um die Justinuskirche viel positiv bewegt und manches Mitglied und mancher Förderer unser Spendenkonto wieder neu entdeckt hat. „Agnes und Elisabeth“, ein farbenfrohes Kirchenfenster aus der Zeit von Pfarrer Siering um die (vor-)letzte Jahrhundertwende ist wieder auf seinem alten Platz von 1890 eingebaut, die Arbeiten am Altar haben mit dem Ausbau des Tabernakels begonnen, riesige Gerüste stehen rund um die Justinuskirche und die dringend notwendige „Jahrhundertsanierung“ des maroden Schieferdaches hat begonnen.

Zum Weinen ist, dass wir für wohl ein halbes Jahr weder in die Justinuskirche noch unseren schönen Garten betreten können. Auch Führungen sind leider nicht möglich. Unsere Einnahmen werden naturgemäß drastisch zurückgehen. Insbesondere aber sind unerwartet neue Probleme an der Justinuskirche aufgetreten: Die Quelle unter der Justinuskirche, sie befindet sich ca. neun Meter unter dem Hochaltar, läuft offensichtlich nicht mehr über die 1926 gebauten Leitungen in den Main ab. Der entsprechende Gang und die Fundamente des Hochchores stehen wohl einige Meter im Wasser. Die Schadenursache liegt irgendwo tief im angestauten Wasser und muss schnell gefunden und abgestellt werden.

Dieser und viele andere wichtige Punkte waren Inhalt der gemeinsamen Sitzung von Kuratorium, Beirat und Vorstand der Stiftergemeinschaft, die vor einigen Tagen unter der Leitung von Frau Petra Roth, Frankfurter Oberbürgermeisterin und Vorsitzende unsers Vereins, und Jürgen Vormann als Gastgeber im Industriepark stattfand. Es war eine gute Veranstaltung, wir freuen uns über die zugesagte Unterstützung und hoffen auf eine schnelle konzertierte Aktion.

Wie gehen wir die Probleme an, welche Restaurierungsarbeiten werden wir im laufenden Jahr aufgreifen oder beenden können, was können wir uns finanziell leisten. Hierüber möchten wir Sie gerne persönlich informieren, Ihnen neueste Fotos zeigen, Ihre Anregungen aufnehmen, neue Mitglieder kennenlernen und die treuen alten Förderer wiedersehen.

Daher möchten wir Sie – gleich ob Mitglied, Spender oder Interessent - zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung für das Jahr 2008 ganz herzlich einladen. Sie findet statt am 23. April 2009 (Donnerstag) um 18.00 Uhr in der Schleifergasse 2- 4 (Parken auf dem Markt!) im Pfarrheim St. Josef, Tiefparterre (linker Treppenabgang, Saal des Caritaszentrums St. Josef). Hier die Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Beirates
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache und Verschiedenes

Wollen Sie uns aktiv unterstützen? Wären Sie bereit, ab dem Herbst einen Nachmittag pro Woche oder alle 14 Tage zwischen 14.00 und 17.00 Uhr ehrenamtlich auf die Justinuskirche aufzupassen und Besuchern unsere schöne Kirche zu zeigen? Die notwendigen Kenntnisse würden wir Ihnen gerne vermitteln. Oder sind Sie ein erfahrener EDV-Freak mit Freizeit, der uns bei der Anpassung unserer Internetseite <http://www.justinuskirche.de> schon bald mit Rat und Tat unterstützen könnte? Wir würden

z. B. gerne mehr neue und alte Fotos zeigen, über Maßnahmen informieren usw. Oder gibt es ganz unten in Ihrem Kleiderschrank noch alte Fotos oder Postkarten mit längst vergessenen Aufnahmen aus der Justinuskirche, von Kommunion, Hochzeit, Fronleichnam? Wir wären dafür dankbare Abnehmer (gerne auch gegen Rückgabe nach dem Einscannen!). Kommen Sie doch einfach bei der Mitgliederversammlung vorbei, gerne auch als Nichtmitglied. Wir freuen uns auf Sie!

Die Konzerte werden in diesem Jahr wegen der Dacharbeiten an der Justinuskirche wohl bis in den Herbst 2009 hinein in der Josefskirche Höchst, Hostatostraße 12, oder – im Einzelfall - an anderen Orten stattfinden müssen. Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen mit dem jeweiligen Veranstaltungsort! Aber so können Sie auch die markante Josefskirche, die heutige Pfarrkirche, mit ihrer malerischen Ausstattung und Jugendstilelementen kennenlernen, die im Sommer 100 Jahre alt wird.

Hier unsere Termine und die Konzerte der nächsten Monate:  
(Eintritt: \* = Vorverkauf 5 €, Abendkasse 8 €; \*\* Vorverkauf 12 €, Abendkasse 15 €, # = Spendenkörbchen)

14.04.2009, 19.30 Uhr: 36. Bach-Tage: Magnificat/ Concerto g Ratswahlkantate "Wir danken dir, Gott",

Frankfurter Bachchor, Musica figurata VV13/Ak 15€ bzw 8/10€

01.06.2009, 17.00 Uhr, Symphoniekonzert auf der Orgel: Rolf Henry Kunz (Frankfurt a.M.) \*

11.06.2009, 17.00 Uhr, Die Zukunft des Orgelspiels: Förderkonzert der Jürgen-Ponto-Stiftung mit den Stipendiaten Alexander Bauer und Sebastian Kuchler-Blessing (Freiburg) \*  
21.06.2009, 17.00 Uhr, Europäischer Jazz mit Baby Sommer & Friends \*\*  
27.06.2009, 18.00 Uhr, Werke von Bach, Krebs und Mendelssohn mit Ela Polivková (Oboe), Dietrich von Knebel (Orgel) in der Ev. Stadtkirche Höchst #  
04. und 05.07.2009 Höchster Altstadtfest mit dem Stand der Stiftergemeinschaft, trotz der Baumaßnahmen im Kirchgärtchen (rechts neben der Justinuskirche), es gibt zwei Konzerte, am  
04.07.2009, 15.00 Uhr, Orgelkonzert mit Neal Agnew (Belfast) und Ciara Agnew, Sopran #  
05.07.2009, 15.00 Uhr, Orgelkonzert mit Rolf Henry Kunz #  
13.07.2009, nach dem Feuerwerk, gegen 23.00 Uhr, in der Ev. Stadtkirche Höchst, Orgelkonzert zur Nacht mit Rolf Henry Kunz #  
19.07.2009, 17.00 Uhr, Die Jahreszeiten: Capella musica (Dresden) und Rolf Henry Kunz, Cembalo \*\*  
02.08.2009, 17.00 Uhr, Orgeljubilare 2009: Orgelkonzert mit dem Domorganisten Gerard Gillen (Dublin) \*  
06.09.2009, 17.00 Uhr, Orgelkonzert mit Gisèle Kremer (Frankfurt) \*  
20.09.2009, 17.00 Uhr, Chor der Tichwinskja-Kathedrale (Moskau) und Rolf Henry Kunz an der Orgel #

Rechtzeitig vor der Wiedereröffnung der Justinuskirche, auf jeden Fall vor dem Weihnachtsmarkt am 28./29.11.2009, werden wir uns erneut schriftlich bei Ihnen melden. Wir planen zur Eröffnung wieder eine Ausstellung mit selten gezeigten Ausstattungsstücken der Justinuskirche und Führungen.

Nun wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Osterfest, eine schöne Frühlings- und Sommerzeit mit vielen schönen Stunden. Wir freuen uns auf ein baldiges Treffen mit Ihnen, Ihre

Stiftergemeinschaft Justinuskirche e. V.

Ernst-Josef Robiné Ulrich Boller

PS. :

Falls Sie die die Justinuskirche nicht mehr unterstützen und daher von uns keine Informationen mehr erhalten wollen, rufen Sie uns bitte an. Dann können wir Porto einsparen.

Ganz besonders aber würden wir uns über Ihre Anregungen, über Ihre Mitarbeit oder über Ihre finanzielle Unterstützung freuen. Im vergangenen Jahr erhielten wir beispielsweise Spenden „statt Geschenken“ anlässlich runder Geburtstage, Jubiläen und für konkrete Restaurierungen. Über Jahrhunderte gab es zum Unterhalt, zu notwendigen Arbeiten oder zur Ausstattung der Justinuskirche auch Vermächtnisse für den Todesfall und entsprechende Stiftungen, die diese Spender bis in unsere Zeit in unserer Erinnerung gehalten haben. Gerne stehen wir Ihnen auch hierzu als Gesprächspartner zur Verfügung (Telefon 06196-63786 oder mailen Sie uns an [justinusstifter@email.de](mailto:justinusstifter@email.de) )

**IMPRESSUM**

**KONTAKT**

**VEREIN UNTERSTÜTZEN**

**ANFAHRT**